

# Die Woche in der

www.dompfarre.info



## Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

## Regelmäßige Gottesdienste

### 4. Fastensonntag • Laetare

30

*Dein Bruder war tot und lebt wieder*

L1: Jos 5,9a.10-12

L2: 2 Kor 5,17-21

Ev: Lk 15,1-3.11-32

9.00 Pfarrmesse

9.00 Kindermesse (Unterkirche)

10.15 Hochamt mit Pastoralamtsleiter Beranek; Musik: Johann Baptist Gänsbacher: Missa pro diebus rogationis in g-moll \*

### Montag

31

### Dienstag Hl. Hugo (Bischof von Grenoble)

1

19.00 Seelenmesse für Frau Olga Hinterleitner mit Domkurat McDonnell

### Mittwoch Hl. Franz von Paola (Einsiedler, Ordensgründer)

2

### Donnerstag

3

17.00 Ölbergandacht (nähere Informationen siehe Rückseite)

### Freitag Hl. Isidor (Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer)

4

17.00 Kreuzweg – speziell gestaltet für Kinder mit Dompfarrer Faber (nähere Informationen siehe Rückseite)

19.00 Herz Jesu-Messe mit Dechant P. Matthias Schlögl; Herz Jesu-Litanei · Eucharistischer Segen · Herz Jesu-Lieder

### Samstag Hl. Vinzenz Ferrer (Ordenspriester, Bußprediger)

5

18.00 Hl. Messe mit Teilnehmern und Teilnehmerinnen am

Vienna City Marathon, mit Dompfarrer Faber

### 5. Fastensonntag

6

*Wer von euch ohne Sünde ist,**werfe als erster einen Stein auf sie*

L1: Jes 43,16-21

L2: Phil 3,8-14

Ev: Joh 8,1-11

9.00 Pfarrmesse

9.00 Kindermesse (Unterkirche)

10.15 Hochamt mit Pastoralamtsleiter Beranek; Musik: Augustinus Franz Kropfreiter: Deutsche Messe \*

### an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe

9.00 Pfarrmesse

9.00 Kindermesse falls angegeben | in der Unterkirche

10.15 Hochamt

11.00 Lateinische hl. Messe | in der Unterkirche

12.00 Orgelmesse

17.00 Vesper | Barbarakapelle

18.00 Hl. Messe

19.15 Hl. Messe

21.00 Hl. Messe

### an Werktagen in der Fastenzeit

6.30 Hl. Messe

7.15 Kapitelmesse

8.00 Hl. Messe

12.00 Hl. Messe

17.00 • montags, dienstags, mittwochs und samstags: Vesper (Barbarakapelle)

• donnerstags: Ölbergandacht

• freitags: Kreuzweg

18.00 Hl. Messe

Sa: Vorabendmesse

19.00 Hl. Messe

Sa: in englischer Sprache

## Beichte und Aussprache

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

## Anbetung

in der Eligiuskapelle:

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

»Wir sind nicht fest-

gelegt auf das,

was wir jetzt sind.

Niemand ist es. Alles

ist voller neuer An-

fänge, wenn wir sie

geschehen lassen. «

---

## Gedanken zum Evangelium vom 4. Fastensonntag (Lk 15,1-3.11-32)

„Das Evangelium im Evangelium“ – so wird das Gleichnis vom barmherzigen Vater bisweilen bezeichnet. Das hört sich an wie eine Steigerung oder Zuspitzung. Die frohe Botschaft in der frohen Botschaft: Der zentrale Punkt also?

### Der Ausreißer

Im Mittelpunkt stehen drei Männer: zwei Brüder und ein Vater. Ein Männerhaushalt. Lange und ausführlich steht der jüngere Sohn im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Erzählung Jesu. Alle Höhen und Tiefen seines Ringens um Unabhängigkeit und seines Tanzes in die Freiheit werden beleuchtet. Seine Erfahrungen in der Fremde und sein Weg zurück beschreiben einen dichten Spannungsbogen.

### Der Daheimgebliebene

Als sich die Erzählung bereits im Finale befindet tritt der ältere Sohn auf die Bühne des Geschehens. Den daheimgebliebenen Sohn lockt nicht die Weite. Vielmehr hat ihn das Leben am Hof eng gemacht. Sein Lebenshorizont sind die kleinen Felder seiner täglichen Mühen. Darüber hinaus geht sein Blick nicht mehr. Sein Maßstab sind Neid und Bitterkeit. So präsentiert er eine Redlichkeit, die aus tiefer Unzufriedenheit gespeist ist. Der berechenbare, ewig gleiche Tagesablauf hat ihn zu einem pedantischen Rechner und Aufrechner gemacht. Er gönnt sich – und damit auch anderen – nichts.

### Das Erbarmen des Vaters

Ganz anders die Handlungsweise des Vaters. Was mag wohl in ihm vorgehen? Das Gleichnis Jesu offenbart, dass beide Söhne sich von ihm verabschiedet haben, der eine äußerlich, der andere innerlich.

Ist er naiv oder einfach nur zu weich und nachgiebig, dass er dem Heimkehrenden entgegenläuft ohne Wenn und Aber? Normal wäre doch, mit ihm erst einmal ein klärendes Gespräch zu führen, Bedingungen für die Heimkehr auszuhandeln und ihm das Versprechen abzunehmen, dass so etwas nie wieder vorkommt. Ist er taub für die verletzenden Vorwürfe des Daheimgebliebenen, der sich wie ein Knecht vorkommt und sich ungerecht behandelt fühlt? Würde nicht ihm, dem älteren Bruder, wegen seines Wohlverhaltens das Mastkalb gebühren?

Der Vater hat andere Maßstäbe – so das Gleichnis. Das Rechnen und Messen, das gesetzliche Denken entspricht nicht seinen Grundsätzen. Seine Großmut beim Auszahlen des Erbes war kein Zeichen von Schwäche. Seine Bereitschaft den Sohn in Freiheit ziehen zu lassen, resultierte nicht aus Ohnmacht gegenüber den Plänen seines Jüngsten. Und sein zugewandtes und verständnisvolles Eingehen auf den Zorn und die Verhärtung seines älteren Sohnes entspringt nicht einer Abhängigkeit von den Leistungen des Hofes und dessen Wohlwollen.

### Wie der Vater werden

Der Kern des Gleichnisses heißt: So, wie der Vater, so ist Gott. Er bewegt sich nicht in den herkömmlichen, für von uns relevanten Kategorien von Lohn und Strafe, Tat und Urteil und dem Eintreiben offener Rechnungen.

Gott ist Liebe ohne Nachtragen und pures Entgegenkommen. Er ist uneingeschränkte Zuwendung, vorbehaltloses und herzliches Willkommen gegenüber jeder und jedem, die oder der zu ihm heimkehrt. Er kleidet uns in die besten Gewänder seiner Freude und schmückt uns mit Ringen des Willkommens. Er öffnet alle Türen und lädt ein in das festliche und fröhliche Leuchten des Zuhauses bei ihm. Seine Liebe hat offene Arme.

*Ausschnitte aus einem Predigtimpuls von Anna Hennersperger*

---

## DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- dienstags 10.00 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal)
- Dienstag, 1. April 15.00 Uhr **SENIORENCLUB** Reisebericht Schottland – Wilde Schönheit, 2. Teil, von Gabi und Bruno Splichal (Pfarrcafé)
- mittwochs 16.45 Uhr **GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung** (Curhauskapelle)

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan • Stephansplatz 3 • 1010 Wien • dompfarre-st.stephan@edw.or.at • [www.dompfarre.info](http://www.dompfarre.info)  
Kanzleistunden: Montag bis Freitag | 9.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag | 9.00 bis 18.00 Uhr • Tel: +43/1/51 552-35 35

---

## Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für April

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.



„Ein guter Mensch bleibt immer ein Anfänger.“  
*Marcus Valerius Martialis*

---

## DIE FASTENZEIT IN ST. STEPHAN

### Ölbergandacht

jeden Donnerstag | 17.00 Uhr

- Predigt
- Eucharistischer Segen
- Musikalische Gestaltung

### Kreuzweg durch den Dom

jeden Freitag | 17.00 Uhr  
mit Dompfarrer Toni Faber

- am Freitag, 4. April:  
spezielle Gestaltung für Kinder
- am Freitag, 11. April:  
mit Chorgestaltung

---

## RIESENORGEL-KONZERTE \*

samstags in der Fastenzeit | 20.30 Uhr

- 5.4: Peter Van de Velde (Antwerpen)
- Karten zu 35€, 25€ bzw. 15€

Informationen und Tickets an der Abendkassa, im DomShop (9.00 bis 18.45 Uhr), unter (01) 581 86 40 sowie auf [www.kunstkultur.com](http://www.kunstkultur.com)